

AKTIV FÜR KINDERRECHTE - UNSERE HILFE KOMMT AN!

Die Hilfsorganisation HUMAN HELP NETWORK e.V. (HHN) wurde 1990 gegründet.

Wir wollen dazu beitragen, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und die Lebenschancen junger Menschen aus ärmsten Schichten weltweit zu verbessern.

Der Schlüssel hierzu ist der Zugang zu qualifizierter Bildung und Ausbildung. Dabei lassen wir uns von einem ganzheitlichen Verständnis von Erziehung und Bildung leiten. Es geht darum, die körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten von Mädchen und Jungen zu fördern und zur Entfaltung zu bringen, damit sie ihr Leben selbstständig, eigenverantwortlich und in sozialer Verantwortung gestalten können.

Wir bauen Schulen und kämpfen für die Umsetzung der Kinderrechte in allen unseren Projektländern; wir helfen Straßenkindern in Thailand, kümmern uns um Kinderhaushalte und in Ruanda, wir finanzieren Ausbildungszentren und vermitteln Projektpatenschaften.

Heute hat HHN 967 fördernde und 17 ordentliche Mitglieder, mehrere Tausend Spender und erfährt großartige Unterstützung durch Aktion Tagwerk, Help Alliance gGmbH, Stiftung Tapfere Kinder und Sternstunden e.V.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, Partnern und Freunden, die alle gemeinsam die Arbeit von Human Help Network möglich machen.

Es ist auch weiterhin unser Ziel, die Situation der Kinder dauerhaft zu verbessern, vor allem Kindern einen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Wir machen uns stark und kämpfen gegen Kindesmissbrauch und Menschenhandel, wo immer wir dieses feststellen.

Human Help Network förderte im vergangenen Jahr wieder vielfältige Projekte für Kinder in Not. Motor unserer Arbeit ist das vielfach ehrenamtliche Engagement mit dem gemeinsamen Ziel, Mädchen und Jungen von materieller und seelischer Not, Unterdrückung und Ausbeutung zu befreien.

Wir geben Ihrer Hilfe ein Gesicht! Dank unserer „Projekt-

patenschaften“ ist es uns möglich, auf die besondere Situation vieler einzelner Kinder einzugehen und gemeinsam mit Familien, Nachbarn und Dorfgemeinschaften die Chancen dieser Kinder langfristig zu verbessern. Denn es ist gut, jedem einzelnen Kind in Not zu helfen, besser aber zu verhindern, dass Mädchen und Jungen in Not geraten.

Unsere Spendenbitten und die Spenderkommunikation erfolgen hauptsächlich über den regelmäßigen Newsletter, unseren Weihnachtsbrief und die ausführlichen Informationen zusammen mit der Übersendung der Jahresspendenquittung.

RECHNUNGSLEGUNG

Für das Jahr 2021 sieht unser finanzielles Ergebnis wie folgt aus:

1.626.994,45 €	Einnahmen aus Spenden und Zuwendungen
1.555.821,56 €	Gesamtausgaben
1.190.024,31 €	Programmförderung
132.498,91 €	Programmbegleitkosten
11.445,10 €	Programmreisekosten
4.162,79 €	Programmverwaltung
69.044,40 €	Bewusstseinsbildung + Spendenwerbung
23.785,40 €	Verwaltung - betriebliche Kosten
124.860,65 €	Verwaltung - Personal

Human Help Network hat die ausführliche **Rechnungslegung mit Erläuterungen** diesem Jahresbericht als Anlage im Anschluss beigefügt.

Auf den Seiten der Rechnungslegung sehen Sie die **Gewinn- und Verlustrechnung** für 2021 – unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen und anschließend erfolgt eine **Darstellung der Ausgaben in die einzelnen Projektländer** von Human Help Network.

HHN Schwerpunktländer Ruanda und Thailand

Unsere **Kernprojektländer** sind **Ruanda** (Programmkosten 351.837,47 €) und **Thailand** (Programmkosten 523.888,13 €)

In **Ruanda** arbeiten wir mit der STRIVE Foundation Rwanda zusammen. STRIVE ist eine innovative und angesehene Organisation mit großer Sachkunde. Sie ist gut vernetzt zwischen Zivilgesellschaft, den Behörden und den Menschen im Projektgebiet.



In den Distrikten Rusizi und Nyamasheke fördern wir dauerhaft 987 Kinder und Jugendliche in 304 Kinderhaushalten, sind für das Schulgeld und die Krankenversicherung aufgekommen und haben geholfen, den landwirtschaftlichen Alltag zu Hause zu gestalten und die Ernteerträge zu steigern. Im Programm „**Child Headed Households**“ werden Kinder betreut, die nach dem Tod der Eltern alleine aufwachsen müssen. Diese Kinder stehen vor einer Aufgabe, auf die sie niemand vorbereitet hat. Sie müssen ihren Alltag selbst organisieren, zur Schule gehen, etwas zu Essen auf den Tisch bringen, sich vertragen und ihre Trauer bewältigen. Das Programm gibt es seit 2005 und bisher haben über 1.800 unterstützte minderjährige ruandische Familiengemeinschaften durch unser Engagement ihren festen Platz in der Gesellschaft gefunden.

Wir haben früh erkannt, dass die Landwirtschaft einer der entscheidenden Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben ist. Unsere Agronomen schulen die Kinderfamilien in produktiven, Ressourcen schützenden landwirtschaftlichen Praktiken und Saatgutaufzucht sowie in nachhaltiger Viehwirtschaft. Wir schützen somit das Stück Land, das die Kinder besitzen, und zeigen, wie signifikante Ertragssteigerungen möglich sind, um ein angemessenes Auskommen für den Lebensunterhalt zu verdienen.

Das Programm „Child Headed Households“ hilft Kindern und Jugendlichen, die Fähigkeiten und die Denkweise zu entwickeln, die sie benötigen, um den heutigen Herausforderungen erfolgreich gegenüberzutreten. Aktuell entwickeln wird diesen Ansatz auch auf das Programm „**Women Economic Empowerment**“ weiter. Hier werden alleine erziehende Mütter gefördert, sich zu selbstständigen Kooperativen zusammen zu tun um diese ebenfalls

auf einem guten und wirtschaftlich erfolgreichen, selbstständigen Weg zu begleiten.

Mit dem Projekt **ASHRH** (Adolescence, Sexual Reproductive Health and Rights) fördern wir Aufklärungsprojekte an 10 Sekundarschulen für Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren mit 11.013 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Themen der einzelnen Kurse sind Umgang mit häuslicher Gewalt, Sexualaufklärung und Verhütung, Drogenmissbrauch und Konfliktbewältigungstraining.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Hauptbüro unseres lokalen Partners STRIVE Foundation in Kigali fördern wir den Betrieb eines Vorschulkindergarten **ECDC** (Early Childhood Development Center). Im Berichtsjahr wurde auch die neue Grundschule auf dem Gelände von STRIVE fertig gestellt und in Betrieb genommen.

Unser Ziel ist es, diesen **Bildungscampus** im District Gasabo weiter zu entwickeln, der als offene Bildungseinrichtung auch den ärmsten und bildungsfernen Bevölkerungsgruppen offen steht.

Es war eines der langjährigsten und erfolgreichsten Projekte, das wir bisher unterstützt haben: das Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“, kurz **EDD**. Durch die neue Politik der ruandischen Regierung kann dieser Projektansatz nicht weiter verfolgt werden. Das „Enfants de Dieu“ befindet sich seit Dezember 2020 in einem Prozess der Neuorientierung. Wir stehen mit dem Partner in Kontakt und werden einen möglichen Neuanfang begleiten.

Das Berufsschulzentrum der Salesianer in Gatenga (Kigali) als langjähriger Partner hat ebenfalls finanzielle Unterstützung für das laufende Betriebsjahr erhalten.

In **Thailand** arbeiten wir mit unserer Schwesterorganisation Human Help Network Foundation Thailand (HHNFT) zusammen. HHNFT ist ebenfalls gut vernetzt zwischen Zivilgesellschaft und den Behörden, um unser Kinderschutzprogramm umzusetzen.



Die direkte Zielgruppe unseres Kinderschutzprogrammes sind heimatlose, körperlich und/oder sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche, die bis heute wenig oder gar keinen Zugang zu einer normalen Entwicklung und schulischer Bildung hatten.

Über 2.000 Kinder kommen jedes Jahr alleine aus den ärmeren Thai-Provinzen nach Pattaya. Eine erhebliche Anzahl dieser Kinder sind Opfer von Menschenhandel aus Myanmar, Laos und Kambodscha. Das Maß an Verzweiflung und Erniedrigung ist unvorstellbar und wird genutzt von einer pädokriminellen Mafia, die die Situation der Kinder als ideales Terrain für ihr schmutziges Geschäft ansieht. Wir erreichen mit unserer **Straßensozialarbeit** aktuell über 1.000 dieser Mädchen und Jungen. Mit einem niederschweligen Straßenkinderzentrum (**DropIn Center**) und einer etablierten Kinderschutteinrichtung (**CPDC**; Child Protection and Development Center) entwickeln wir für hunderte von Kindern und Jugendliche permanent Perspektiven für eine gute Entwicklung mit einem Schulabschluss und beruflicher Ausbildung.

Zum Jahresende haben wir auch das neue „**Learning Center**“ (vormals ASEAN Education Center) fertig stellen können und sind nun in der Lage die Kapazitäten zur schulischen Bildung von Migrantenkindern Schritt für Schritt zu erhöhen.

Die Hilfe und die Ausbildung von ehemaligen Straßenkindern und Jugendlichen aus sehr armen, vielfach sehr schwierigen Verhältnissen in unseren beiden Haupt – Projektländern Ruanda und Thailand galt auch 2021 unser gezieltes starkes Engagement.

Das dritte, gewichtige Projektland ist **Uganda** (Programmvolumen 83.451,35 €) mit der Förderung der Berufsausbildung der Salesianer Don Bosco in Kamuli zu Gunsten marginalisierter Randgruppen sowie Förderung eines Stipendienprogrammes für Mädchen. Und im Norden Uganda's unterstützen wir die Salesianer Don Bosco mit der Finanzierung von 4 Vorschulkindergärten im Flüchtlingslager Palabek.

Kooperationsprojekte in diesem Kalenderjahr waren ein Buschhospital in Nigeria, dort haben wir die medizinische Grundversorgung gefördert (Projektvolumen 10.000,55 €) und eine Grundschule in Südafrika wurde mit Schulmaterial und PCR-Testequipment unterstützt (Projektvolumen 4.027,04 €).

Human Help Network will in **Deutschland** durch seine Arbeit einen Beitrag zur Umsetzung der globalen, nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals; SDGs) leisten. Die Ziele der SDGs wurden 2015 von den Vereinten Nationen als Nachfolger der Millenniumsent-

wicklungsziele verabschiedet.

Durch die Erreichung der Ziele soll bis 2030 eine ökonomische, ökologisch und soziale nachhaltige Welt geschaffen werden. Daher unterstützen wir ausgewählte Bildungs- und Ausbildungsprojekte auch hier vor Ort (Projektvolumen 88.249,62 €).

Bildung ist die Grundlage dafür, dass Menschen sich ein selbstbestimmtes Leben ohne Armut aufbauen können. Bildung trägt dazu bei, die Gesundheit der Menschen zu verbessern; gleichzeitig ist gesundheitliches Wohlbefinden die Voraussetzung dafür, dass Kinder und Jugendliche zur Schule gehen und lernen können. Dafür setzen sich unsere Schulpartnerprojekte ein. Im Berichtsjahr betreuten wir 145 individuelle Schulpartnerschaften aus Deutschland mit ihren Partnerschulen in Ruanda, Afrika und weltweit. Die jährlichen Spenden aus der Kampagne Aktion Tagwerk werden treuhänderisch von uns weitergeleitet. Diese Schulbeziehungen werden intensiv in ihrem Engagement mit Themen rund um das Globale Lernen betreut (Projektvolumen 272.514,16 €).

TRANSPARENZ UND VERTRAUEN

Für Human Help Network hat das Vertrauen in eine ordnungsgemäße Arbeit höchste Priorität. Integrität und größtmögliche Transparenz gegenüber den privaten Spendern und öffentlichen Förderern sind daher selbstverständlich. Human Help Network folgt bei der Umsetzung seiner satzungsgemäßen Aufgaben den anerkannten Standards des DZI – Spendensiegels.

STRUKTUREN

Aktuell hat der Verein 963 fördernde Mitglieder und 16 ordentliche Mitglieder. Als Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V. sind wir absolut selbstständig und gehören keinem Verband oder einer anderen Organisation an. Auch gibt es keine nationalen oder internationalen Untergliederungen oder einen Anschluss an einen Dachverband oder eine Wohlfahrtsorganisation.

In Kigali (Ruanda) unterhalten wir ein Projektbüro bei unserem lokalen Partner STRIVE Foundation Rwanda, in Pattaya (Thailand) arbeitet unser Schwesternverein, die Human Help Network Foundation Thailand als juristisch selbstständige Partnerorganisation.

- **Vertretungsberechtigter geschäftsführender Vorstand ist Ewald Dietrich**
- **Stellvertretende Vorsitzende sind Katrin Pulipara und Karl Römer**

Die Mitglieder im Vorstand sind nicht miteinander verwandt oder verschwägert; keine Person führt diese Aufgabe hauptamtlich aus.

Der Vorstand wird alle vier Jahre neu von der Mitgliederversammlung gewählt.

Angestellte Vollzeit + Teilzeit Mitarbeiter werden in der Vergütungsspanne des Tarifvertrages TV-L Rheinland-Pfalz vergütet (TV-L8 bis TV-L12).

Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung ist das oberste Aufsichtsorgan des Vereins. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, werden zur Jahreshauptversammlung der ordentlichen Mitglieder eingeladen.

Grundlegende Entscheidungen obliegen dem Vorstand. Basis und Grundlage dieser Entscheidungen ist die **Rahmenplanung** für das laufende Kalenderjahr, welche von der Mitgliederversammlung einmal jährlich nach ausführlicher Diskussion genehmigt wird und als Handlungsgrundlage dient.

Die Arbeit der Kinderhilfsorganisation Human Help Network wird getragen von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen (Vollzeitstellen und Teilzeitstellen) sowie ehrenamtlichen Aktiven in der Vereinsarbeit.

Darüber hinaus gibt es zwei Volontärstellen in Thailand (weltwärts Programm).

Die Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V. (HHN) ist beim Amtsgericht Mainz Registergericht unter der Nummer VR 2540 eingetragen und durch aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mainz für Körperschaften als unmittelbar gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt (ST#. 26/674/0933/2).

RICHTLINIEN

Zur Vermeidung von Risiken hat das oberste Organ, die Mitgliederversammlung, am 4. Juni 2013 eine Richtlinie zur Zeichnungsberechtigung verabschiedet, damit bei allen Zahlungsanweisungen Kontovollmachten und Verträgen in Abstimmung zwischen Vorstand, Projektverwaltung und Buchhaltung grundsätzlich die zwei Unterschriften Regelung gilt.

In Kraft befindet sich auch eine „Child Protection Policy“ für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Human Help Network Foundation Thailand (HHNFT), welche auch

bindend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Human Help Network in Deutschland und STRIVE HHN in Rwanda ist.

PRÜFUNG DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Buchhaltung wird von jährlich zwei neu zu wählenden Kassenprüfern umfangreich kontrolliert und mit Prüfvermerken versehen. Danach erfolgt die Prüfung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung durch den Wirtschaftsprüfer.

Die Kassenprüfer nehmen als Vertreter des Vereins an den Besprechungen mit dem Wirtschaftsprüfer teil. Der Wirtschaftsprüfer berichtet in der Mitgliederversammlung über seine Prüfergebnisse.

WIRKUNG UNSERER ARBEIT

Bei allen Projekten stellen wir uns regelmäßig der Frage: „Geben wir die uns anvertrauten Spenden auch wirtschaftlich, sparsam und zweckgebunden aus?“

Aus diesem Grund beobachten wir vor allem in unseren beiden Kinderschutzprogrammen in Thailand und Ruanda regelmäßig unser Engagement und prüfen die von uns oder der Partnerorganisation mit ihren Programmen und Projekten angestrebten Wirkungen.

Diese Wirkungsbeobachtung erfolgt auf zwei Ebenen:

Auf der „sachlichen Ebene“ werden zunächst objektiv und mit rationaler Organisationslogik Erfolgsindikatoren des Projektes überprüft, z.B.: Wie groß ist die Anzahl der Kinder in welchem Programmteil; wie werden die Entwicklungsstufen dokumentiert; erreicht das Kind die geplanten Schul- und Ausbildungsziele ...? Der Grad der Zielerreichung wird an den ursprünglichen Projekt- und Programmplänen gemessen, z.B.: Wird das Budget eingehalten; wo gibt es Verschiebungen; was sind die Gründe?

Eine zweite, nicht ganz so offensichtlich zugängliche Ebene ist die Ebene der Zusammenarbeit zwischen uns und unserer Schwesterorganisation in Thailand oder der STRIVE Foundation in Ruanda. Die Voraussetzung für jede gemeinsame Aktivität ist ein positives Grundverständnis zu einer kooperativen, zielorientierten, satzungsgemäßen Zusammenarbeit. Ein partnerschaftlicher Zusammenhalt fördert die Motivation und damit den Erfolg bei der Erreichung gemeinsamer Ziele.

Hierzu ist die Würdigung von Erfolgen ebenso wichtig wie der offene Umgang mit Misserfolgen.

BESONDERE ERFOLGE & MISSEERFOLGE IM BERICHTSJAHR

Thailand

Das vierstufige Kinderschutzprogramm ist vollständig etabliert und arbeitet in allen Stufen erfolgreich. Die Weiterbildung unseres qualifizierten lokalen Personals konnte weitergeführt werden; bis auf zwei Personalwechsel blieb im Kalenderjahr das gesamte Team zusammen, was für die Arbeit ein Glücksfall ist.

Es steigt die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in der Metropole Großraum Pattaya in große Not geraten. Mit rund 2.000 Kontakten im DropIn Center + Outreach Work sowie in den Camps der Construction Worker ist eine hohe Arbeitsdichte erreicht, die an die Kapazitäts- und Belastungsgrenze geht.

Das Drop In Center als niederschwelliges Jugendhaus sowie die Mobil Training Unit für die Arbeit in den Slums und Camps wurden personell weiter geschult.

Im Learning-Center (vormals ASEAN Education Center) werden Migrantenkinder aus Laos, Myanmar und Kambodscha non-formal schulisch gebildet. Die erzielten Ergebnisse ermutigen diesen Weg weiterzugehen.

Ruanda

Das Kinderschutzprogramm in Ruanda in den insgesamt 10 Sektoren konnte um ein Hilfsprogramm für Teen-Mothers erweitert werden.

Für die Kinderfamilien wurde die Basisförderung weiterentwickelt (Krankenversicherung und Schulgeld, vor allem aber die landwirtschaftlichen Hilfen und die damit verbundenen Steigerungen der Ernteerträge). Eine umfassende persönliche Beratung für alle Kinderfamilien findet regelmäßig statt. Diese wiederum führte zu vielen, erfolgreichen Schritten in eine persönliche Weiterentwicklung und zu einem selbstständigen Leben außerhalb des Programms.

Das Projekt ASHRH (Adolescence, Sexual Reproductive Health and Rights), eine Initiative an 10 Sekundarschulen für Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren mit 11.013 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Berichtsjahr wird sehr gut bei den Jugendlichen angenommen.

Die gegründeten Kooperativen produzieren, steigern ihre Ernten und können ihre Produkte gut verkaufen. Auch das Bilden von kleinen Rücklagen greift, erste „Spargruppen“ hat sich bei zwei Kooperativen herausgebildet. Der Beratungsbedarf durch Berater in der Landwirtschaft wird fortgesetzt.

Auf dem Imanzi Bildungscampus hat neben dem Kindergarten nun auch die Grundschule ihren Betrieb aufgenommen.

Human Help Network Foundation Thailand HHNFT

Die dokumentierten Erkenntnisse im gesonderten Jahresbericht von Human Help Network Foundation Thailand werden dazu genutzt, gemeinsam über die zukünftige pädagogische Arbeit und die dazu benötigten Mittel zu entscheiden.

Daten und Fakten

Human Help Network Foundation Thailand (HHNFT)

Projektlaufzeit	Ab 2008 dauerhaft
Förderung 2020	523.888,13 Euro
Kooperationspartner	Stiftung Tapfere Kinder, Hubert Grevenkamp, Sponsoren, Help Alliance gGmbH, Dauerspender und Projektpaten
Anzahl der Begünstigten	~1.000 Kinder Outreach-Work 390 Übernachtungen DropIn bis zu 200 Kinder ASEAN EC /LC 970 Kinder MTU Prevention 80 Kinder Kinderschutzzentrum
Ansprechpartner vor Ort	Mrs. Radchada Chomjinda Director HHNFT 384 Moo 6 Sukhumvit Highway Km 144 Naklua Banglamung Chonburi 20260 Thailand toy@hhnthailand.org www.hhnthailand.org
Projektreferent (verantwortlich)	Ewald Dietrich ehrenamtlicher Vorsitzender HHN ewald@hhnthailand.org

STRIVE Foundation Rwanda SFR

Neben der Betreuung der rheinland-pfälzisch-ruandischen Schulpartnerschaften ist die STRIVE Foundation Rwanda unser wichtigster Partner zur Steuerung der Projektarbeit in Ruanda und zur lokalen Projektkoordination.

STRIVE verantwortet schwerpunktmäßig von Beginn an das Programm für die Kinderhaushalte mit 987 Kinder in 304 Kinderhaushalten. Eine jährlich überarbeitete Evaluierung gibt gesicherte Erkenntnisse zur gemeinsam mit STRIVE entwickelten, weiteren Vorgehensweise in unserem Kinderschutzprogramm Kinderhaushalte in Ruanda. Als ein wichtiges Ergebnis dieser Evaluierungen ist die Programmerweiterung mit den Teen-Mothers zu sehen.

Aus diesem Wissen heraus ist das Projekt ASHRH (Adole-

science, Sexual Reproductive Health and Rights) entstanden, einer Initiative an 10 Sekundarschulen zur umfassenden Sexualaufklärung unter Jugendlichen. Teilnehmer in 2021 insgesamt 11.013 Schüler.

Daten und Fakten

STRIVE Foundation Rwanda (SFR)

Projektlaufzeit	Ab 2011 dauerhaft
Förderung 2021	351.837,47 Euro
Kooperationspartner	Aktion Tagwerk, Hubert Grevenkamp, BDKS Handels GmbH, Sternstunden e.V., Dauerspender, Projektpaten
Anzahl der Begünstigten	~ 2.000 Kinder und Jugendliche in allen Projektteilen sowie die individuellen Schulpartnerschaften
Ansprechpartner vor Ort	Mr. Muramira Bernard President STRIVE Head Office P.O. Box 4318 Kigali – Rwanda info@sfrwanda.org www.sfrwanda.org
Projektreferent (verantwortlich)	Ewald Dietrich ehrenamtlicher Vorsitzender HHN ewald@hhnthailand.org

KOOPERATIONEN

Human Help Network e.V. setzt seit vielen Jahren auf die Zusammenarbeit mit
Stiftung Tagwerk und Kampagne „Aktion Tagwerk“ – Dein Einsatz zeigt Wirkung und
Don Bosco Mondo e. V. – Jugend-Hilfe-Weltweit

MITGLIEDSCHAFTEN

Human Help Network e.V. ist Mitglied bei:
ECPAT Deutschland e.V. und
Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz – Ruanda e.V.

PERSPEKTIVEN

Im aktuellen Geschäftsjahr wurde HUMAN HELP NETWORK e.V. erneut mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen in Berlin ausgezeichnet. Kriterien für die Verleihung sind unter anderem die Höhe der Verwaltungskosten, eine wirkungsvolle und sparsame Mittelverwendung sowie die Transparenz der Arbeit.

GEMEINSAM MACHEN WIR UNS STARK FÜR DIE RECHTE

DER KINDER!

Das Recht auf Bildung und das Recht auf eine gesunde Entwicklung jedes Kindes sind in der UN-Kinderrechtskonvention verbindlich festgeschrieben worden. Leider werden diese Rechte vielen Kindern weltweit immer noch verwehrt. Kinder ruinieren ihre Gesundheit bei der Arbeit in Steinbrüchen, Bergwerken oder Textilfabriken, Kinder leiden unter Armut und Chancenlosigkeit, Krieg und Gewalt.

Human Help Network wird sich weiter dafür einsetzen, dass Kinder zu ihrem Recht kommen – auf eine menschenwürdige Kindheit und eine Chance für die Zukunft.

DER KÜRZESTE WEG AUS ARMUT IST DER SCHULWEG!

Mein besonderer Dank gilt allen, die uns bei diesem Einsatz unterstützen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit haben können Sie gerne jederzeit mit mir persönlich Kontakt aufnehmen.

Herzliche Grüße aus Mainz
Ihr

Ewald Dietrich

Vorstand Human Help Network e.V.

office@hhn.org
ewalddietrich@web.de

Anlage:
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2021

CONCEPT Renkes & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bericht

über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021

Human Help Network e.V.
Die Mainzer Kinderhilfsorganisation

Mainz

Ausfertigung Nr. 4

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
B. Grundsätzliche Feststellungen	3
Lage des Vereins	3
Wirtschaftliche Grundlagen	4
Ertragslage	4
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	7
Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
Gesamtaussage des Jahresabschlusses	7
E. Bescheinigung	8
Anlagen	
Bilanz zum 31. Dezember 2021	
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	
Anhang	
Anlagenspiegel	
Rücklagenspiegel	
Rechtlich Verhältnisse	
Erläuterungsbericht	

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Von dem Vorstand des Vereins

Human Help Network

Mainz

- im Folgenden kurz Verein oder HHN genannt -

wurde uns nach Ermächtigung durch die Mitgliederversammlung der Auftrag erteilt, den Jahresabschluss des Vereins für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen.

Der uns erteilte Auftrag bezog sich nicht auf die Durchführung von Unterschlagungs- und anderen Sonderprüfungen. Anhaltspunkte für unredliche Handlungen haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 vereinbart.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) beigefügt ist. Die rechtlichen Verhältnisse haben wir tabellarisch dargestellt (Anlage VI).

Auftragsgemäß haben wir den Bericht um einen Erläuterungsteil (Anlage VII) ergänzt.

Da es sich nicht um eine gesetzlich vorgeschriebene Prüfung handelt, ist dieser Bericht nur an den geprüften Verein gerichtet.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Seite 2

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Lage des Vereins

Der Vorstand des Vereins erstellt im Rahmen der Rechnungslegung einen Jahresbericht in dem die wesentlichen Grundlagen zur Lage des Vereins und dessen Entwicklung dargestellt werden.

Aus dem Jahresbericht 2021 halten wir folgendes für erwähnenswert:

HHN ist eine weltweit tätige Kinderhilfsorganisation mit aktuell 963 fördernden und 16 ordentlichen Mitgliedern. Der Verein ist selbstständig und gehört keinem Dachverband oder einer Wohlfahrtsorganisation an.

Auch 2021 wurden Projekte für Kinder in Not durchgeführt. Insgesamt standen EUR 1.626.994,45 Einnahmen aus Spenden und Zuwendungen zur Verfügung.

Schwerpunktländer des Vereins sind Ruanda (Projektvolumen 351.837,47 €) und Thailand (Projektvolumen 523.888,13 €).

Die übrigen Förderprojekte für 2021 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Uganda

Berufsausbildung der Salesianer Don Bosco in Kamuli zu Gunsten marginalisierter Randgruppen sowie Förderung eines Stipendienprogrammes für Mädchen und Vorschulkindergärten im Flüchtlingslager Palabek (Projektaufbauvolumen 83.451,35 €)

übrige Kooperationsprojekte

Kooperationsprojekte in diesem Kalenderjahr waren ein Buschhospital in Nigeria, dort haben wir die medizinische Grundversorgung gefördert (projektvolumen 10.000,55 €) und eine Grundschule in Südafrika wurde mit Schulmaterial und PCR-Testequipment unterstützt (Projektvolumen 4.027,04 €)

Seite 3

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Der Verein finanziert seine Aktivitäten aus Spenden, Mitglieds- und Förderbeiträgen.

Mit dem Verein Aktion Tagwerk e.V., Mainz besteht eine Kooperation mit Schwerpunkt entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit sowie der Förderung von Bildungsprojekten in Afrika. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird nicht unterhalten.

Durch die Corona Pandemie wurde die Kampagne von Aktion Tagwerk in 2020 und 2021 leider nur in veränderter Form durchgeführt. Die Erlöse, die Human Help Network als Mittel zur Verfügung gestellt bekommt sind dadurch erheblich reduziert. Es entstehen bei Human Help Network erhebliche finanzielle Lücken. Trotz allem erwartet die Organisation für 2021 und auch 2022 eine Förderung durch Aktion Tagwerk in Höhe von ca. 220.000 EUR p.a.. Die Hilfsprojekte werden sich dadurch in den kommenden Jahren reduzieren.

III. Ertragslage

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten beiden Geschäftsjahre ergibt sich, nach auf Grundlage von vereinspezifischen Kriterien durchgeführten Zusammenfassungen die folgende Ertragsübersicht:

	2021		2020	
	€		€	
Einnahmen	1.626.994	100,00%	2.007.127	100,00%
Personal	124.861	5,11%	102.529	5,11%
sonst. Tätigkeitsbedingter Aufwand	92.829	4,61%	92.492	4,61%
administrativer Aufwand	217.690	9,72%	195.020	9,72%
Überschuss	1.409.304		1.812.104	
Satzungsgemäße Ausgaben	1.338.131	95,50%	1.916.834	95,50%
Ergebnis	71.173		- 104.731	

Seite 4

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresbericht. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss tragen die gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes des Vereins, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.

Unsere Prüfung haben wir mit Unterbrechungen in den Monaten April 2022 bis Mai 2022 in den Geschäftsräumen des Vereins und in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften des §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Buchführung und den Jahresabschluss wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen und sonstige Untreuehandlungen, und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die gesetzlichen Vertreter des Vereins sind für die Einrichtung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten verantwortlich; die Überwachung obliegt dem Vorstand, der daher auch das Risiko der Umgehung von Kontrollmaßnahmen berücksichtigt.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins verschafft und uns durch Gespräche mit dem Vorstand mit den Risiken befasst, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Vereins durchgeführt.

Diese Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. Aufgrund des Umfangs des Buchungssstoffs haben wir unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit daher im Folgenden aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit durchgeführt. Eine Beurteilung des internen Kontrollsystems haben wir insoweit vorgenommen, als sie zur Bestimmung des Risikos wesentlicher Fehler in der Rechnungslegung erforderlich war.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses des Vereins haben wir darüber hinaus u.a. Vereinsregistrauszüge, das Anlageverzeichnis, Saldenlisten, Bankauszüge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen.

Vom Vorstand und den von ihm beauftragten Mitarbeitern sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.

Der Vorstand hat uns eine schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss erteilt.

Seite 6

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

Im Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 wurden die gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Ergänzende Bestimmungen der Satzung waren nicht zu beachten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Angaben. Die Rechnungslegung wird ergänzt durch einen Jahresbericht des Vorstands.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Seite 7

E. Bescheinigung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 des Human Help Network e.V. die folgende Bescheinigung:

An den Human Help Network e.V., Mainz

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung des Human Help Network e.V. für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

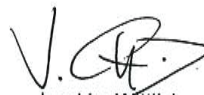
Seite 8

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften.

Mainz, den 16. Mai 2022

CONCEPT Renkes & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Joachim Wittlich
Wirtschaftsprüfer

Seite 9

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage I
Gewinn- und Verlustrechnung 2021	Anlage II
Anhang	Anlage III
Anlagespiegel 2021	Anlage IV
Rücklagespiegel 2021	Anlage V
Rechtliche Verhältnisse	Anlage VI
Aufgliederungen und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage VII
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage VIII

AKTIVA

- A. Anlagevermögen
 - I. Immaterielle Vermögensgegenstände
 - 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 - II. Sachanlagen
 - 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- B. Umlaufvermögen
 - I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Vereinskapital		1.957,00	1.957,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			II. gebundene Rücklagen			
			1. gebundene Rücklage	204.058,34		150.000,00
			2. zweckgebundene Rücklagen	<u>2.550,91</u>	206.609,25	55.000,00
			III. freier Mittelvortrag		69.811,63	247,99
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.948,00	6.327,00	1. sonstige Rückstellungen		5.000,00	5.000,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten			
I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	300.639,99	217.127,67	1. sonstige Verbindlichkeiten		22.211,11	11.250,68
	<u>305.588,99</u>	<u>223.455,67</u>				
	<u>305.588,99</u>	<u>223.455,67</u>			305.688,99	223.455,67

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Einnahmen aus Spenden und anderen Zuwendungen	1.626.994,45	1.998.124,07
2. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,01</u>
3. Summe der Einnahmen	1.626.994,45	1.998.124,08
4. Öffentliche Beihilfe	0,00	9.000,00
5. Programmausgaben	1.338.131,11	1.916.834,49
6. Verwaltungsausgaben	148.646,05	136.953,85
7. Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	<u>69.044,40</u>	<u>58.291,58</u>
8. Ergebnis	71.172,89	104.955,84-
9. Jahresüberschuss	71.172,89	104.955,84-
10. Mittelvortrag aus dem Vorjahr	247,99	54.058,34
11. Entnahmen aus Rücklagen	55.000,00	106.145,49
12. Einstellungen in Rücklagen	<u>56.609,25</u>	<u>55.000,00</u>
13. freier Mittelvortrag	69.811,63	247,99

ANHANG zum 31.12.2021

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

Allgemeine Angaben

Human Help Network e.V. ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Mainz (VR 2540) eingetragener, rechtlich selbstständiger, gemeinnütziger Verein.

Aus Gründen der Transparenz erstellt der Verein eine Bilanz und eine Erfolgsrechnung. Diese werden durch einen Jahresbericht des Vorstands und Anhang ergänzt.

Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt auf Grundlage des vom Vorstand erteilten Auftrags.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich der angefallenen Nebenkosten angesetzt und planmäßig, linear entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennbetrag angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nominalbeträgen ausgewiesen und sind durch Kassenbuchauszüge bzw. durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute nachgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Jahr betreffen. Grundlage der Ermittlung war der voraussichtlich notwendige Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger Beurteilung geschätzt wurde.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Mittelverwendung

Die noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spendenmittel wurden einer Betriebsmittlrücklage, einer zweckgebundenen Rücklage und dem laufenden Mittelvortrag zur freien Verfügung im Folgejahr zugeführt.

Die Betriebsmittlrücklage dient der Bestandssicherung des Vereins. Die zweckgebundene Rücklage wurde gebildet um die laufenden Kinderschutzprogramme in Ruanda und Thailand nachhaltig zu ermöglichen. Der Mittelvortrag wird für noch nicht zugesagte Projekte verwendet.

Anlage IV

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2021

Human Help Network e.V., 55116 Mainz

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten	Zugänge Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	Buchwert	Buchwert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Vermögens- gegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.662,00			11.661,00	0,00	1,00	1,00
Immaterielle Vermögens- gegenstände							
	11.662,00			11.661,00		1,00	1,00
Sachanlagen							
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.810,43	515,23		37.377,66	1.894,23	4.948,00	6.327,00
Sachanlagen	41.810,43	515,23		37.377,66	1.894,23	4.948,00	6.327,00
	53.472,43	515,23		49.038,66	1.894,23	4.949,00	6.328,00

Entwicklung der Rücklagen zum 31. Dezember 2021
Human Help Network e.V., 55116 Mainz

	01.01.2021	Verbrauch	Zuführung	31.12.2021
zweckgebundene Rücklagen				
Kinderschutzprogramm Thailand, Ruanda und Sudan	55.000,00	55.000,00	2.550,91	2.550,91
satzungsmäßige Rücklagen				
Betriebsmittelrücklage	150.000,00	0,00	54.058,34	204.058,34
Summe	205.000,00	55.000,00	56.609,25	206.609,25

Rechtliche Verhältnisse

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

Gründung:

Der Verein wurde am 13. März 1990 gegründet und am 11. Mai 1990 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer VR 2540 eingetragen.

Vereinszweck:

Der Verein verfolgt keinerlei wirtschaftliche Zwecke, sondern hat den Zweck der Hilfe und der Förderung bei der medizinischen Versorgung, öffentlichen Gesundheitspflege und der Ausbildung von Straßenkindern und jungen Menschen in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt. Darüber hinaus hilft er Menschen jeden Alters, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Der Vereinszweck soll durch folgende Mittel erreicht werden: Direkte medizinische Hilfe und Betreuung von kranken und hilfsbedürftigen Kindern und Erwachsenen in unseren Projekten.

Durchführung von Hilfsmaßnahmen in den Projektländern (Planen, Aufbauen und Unterhalten von Ausbildungseinrichtungen und Kinderschutzprogrammen) sowie Hilfsgüter aus Zuwendungen in die einzelnen Einrichtungen bringen und einsetzen.

Aufklärung der Öffentlichkeit über die spezifischen und allgemeinen Probleme der Straßenkinder in ihren Heimatländern. Dieses soll über Kampagnen, Handzettel-Aktionen, Informationsstände und Veranstaltungen, persönliche Gespräche und die Medien geschehen.

Zusammenarbeit mit engagierten Bürgern in den Heimatländern der Kinder, Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen.

Rechtliche Verhältnisse

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

Sitz:

Mainz

Geschäftsjahr:

01. Januar bis 31. Dezember

Organe:

Nach § 6 der Vereinssatzung sind Organe des Vereins

- die ordentliche Mitgliederversammlung als oberstes Organ
- der Vorstand als Vereinsleitung

Im Berichtszeitraum waren als Vorstände bestellt:

- Ewald Dietrich (Vorsitzender)
- Katrin Pulipara (stellvertretende Vorsitzende)
- Karl Römer (stellvertretender Vorsitzender)

Steuerliche Verhältnisse:

Der Verein wird unter der Steuernummer 26 / 674 / 0933 / 2 beim Finanzamt Mainz-Mitte geführt. Er ist steuerlich freigestellt, da er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO dient.

Der letzte Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer liegt für die Jahre 2017 bis 2019 vor und datiert vom 03.03.2021.

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1,00	1,00
	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>

II. Sachanlagen

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Betriebsausstattung	4.943,00	6.322,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	4,00	4,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	1,00	1,00
	<u>4.948,00</u>	<u>6.327,00</u>

Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf den Anlagenspiegel und dessen Erläuterungen.

B. Umlaufvermögen

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	EUR	300.639,99
(31.12.2020: EUR	EUR	217.127,67)
31.12.2021	31.12.2020	
EUR	EUR	
Kasse	97,44	16,99
Deutsche Bank	93.565,22	138.484,27
Sparkasse Mainz	206.977,33	78.626,41
	<u>300.639,99</u>	<u>217.127,67</u>

Der Kassenbestand ist durch Kassenbuchaufzeichnungen nachgewiesen. Die Beträge der Bankguthaben sind durch gleichlautende Saldenbestätigungen der Kreditinstitute nachgewiesen.

Summe Aktiva

EUR	305.588,99
(31.12.2020: EUR	223.455,67)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

A. Eigenkapital

I. Vereinskapital

EUR	<u>1.957,00</u>
(31.12.2020: EUR	1.957,00)

II. gebundene Rücklagen

1. gebundene Rücklage

EUR	<u>204.058,34</u>
(31.12.2020: EUR	150.000,00)

2. zweckgebundene Rücklagen

EUR	<u>2.550,91</u>
(31.12.2020: EUR	55.000,00)

III. freier Mittelvortrag

EUR	<u>69.811,63</u>
(31.12.2020: EUR	247,99)

freier Mittelvortrag

31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR
<u>69.811,63</u>	<u>247,99</u>
<u>69.811,63</u>	<u>247,99</u>

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

EUR	<u>5.000,00</u>
(31.12.2020: EUR	5.000,00)

Zurückgestellt wurden die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

C. Verbindlichkeiten

1. sonstige Verbindlichkeiten

EUR	<u>22.211,11</u>
(31.12.2020: EUR	11.250,68)

Ausgewiesen sind Verbindlichkeiten aus dem laufenden Geschäftsverkehr. Sie waren im Prüfungszeitpunkt ausgeglichen.

Summe Passiva

EUR	<u>305.588,99</u>
(31.12.2020: EUR	223.455,67)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V., 55116 Mainz

1. Einnahmen aus Spenden und anderen Zuwendungen

(2020: EUR 1.626.994,45
EUR 1.998.124,07)

Mitgliedsbeiträge wurden im Berichtszeitraum und dem Vorjahr von den 16 Stimmberechtigten nicht erhoben. In den Spendeneinnahmen sind Spendenerträge durch die ordentlichen Mitglieder in Höhe von 3.717,00 EUR enthalten.

Weitere Aufgliederungen:

	EUR
Freie Spenden	112.954,37
Förderbeiträge	76.681,84
Projektgebundene Spenden	824.271,20
Bußgelder	9.160,00
Sachspenden	527,04
Zuwendungen anderer Organisationen:	603.400,00
davon: <i>Stiftung Aktion Tagwerk</i>	150.000,00
<i>Aktion Tagwerk e.V. und Schulpaten</i>	288.400,00
<i>Help Alliance gGmbH</i>	80.000,00
<i>BDKS Handels GmbH</i>	50.000,00
<i>Sternstunden e.V.</i>	35.000,00

2. Zinsen und ähnliche Erträge

(2020: EUR 0,00
EUR 0,01)

3. Summe der Einnahmen

(2020: EUR 1.626.994,45
EUR 1.998.124,08)

4. öffentliche Beihilfe

a) Corona Soforthilfe

(2020: EUR 0,00
EUR 9.000,00)

	2021 EUR	2020 EUR
Corona Soforthilfe	0,00	9.000,00
	<u>0,00</u>	<u>9.000,00</u>

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

5. Programmausgaben

a) Programmausgaben

	(2020:	<u>EUR 1.190.024,31</u>
	EUR	EUR 1.916.834,49)
	2021 EUR	2020 EUR
Kinderfonds Ruanda	331.559,41	736.370,95
Tapfere Kinder	70.000,00	214.884,42
Thailand	486.093,97	794.514,39
Nigeria	10.000,55	0,00
Uganda	74.837,90	83.737,61
Nothilfe	0,00	500,00
Schulpaten	213.505,44	86.827,12
Südafrika	4.027,04	0,00
	<u>1.190.024,31</u>	<u>1.916.834,49</u>

b) Programmausgaben Projektbegleitkosten

	(2020:	<u>EUR 148.106,80</u>
	EUR	EUR 0,00)
	2021 EUR	2020 EUR
Projektbegleitkosten Personal	132.498,91	0,00
Projektbegleitkosten Reisekosten	11.445,10	0,00
Projektbegleitkosten Verwaltung	4.162,79	0,00
	<u>148.106,80</u>	<u>0,00</u>

Im Vorjahr des Berichtszeitraum wurden diese Kosten in den Programmausgaben zu den Ländern subsumiert. Auf Wunsch des DZI werden diese Ausgaben getrennt ausgewiesen.

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V., 55116 Mainz

6. Verwaltungsausgaben

a) Raumkosten	(2020: EUR 2.696,07 EUR 5.040,00)
b) Lohnkosten der Verwaltung	(2020: EUR 124.860,65 EUR 102.753,84)
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	(2020: EUR 2.339,58 EUR 3.362,76)
d) Reparaturen und Instandhaltungen	(2020: EUR 807,07 EUR 4.021,72)
e) Werbe- und Reisekosten	(2020: EUR 5.470,59 EUR 5.242,77)
f) Abschreibungen	(2020: EUR 1.184,04 EUR 1.383,00)

Die jährliche Abschreibung laut Anlagenspiegel beträgt 1.894,23 EUR, hiervon wurden 710,19 EUR als Programmbegleitkosten nach Maßgabe der Vorgaben des DZI in Programmausgaben umgegliedert.

g) verschiedene betriebliche Kosten der Verwaltung	(2020:	<u>EUR</u>	<u>11.288,05</u>
		EUR	15.149,76)
	2021	2020	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	
Porto	0,00	2.383,11	
Telefon	1.844,65	2.101,63	
Bürobedarf	287,49	713,97	
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	179,99	0,00	
Rechts- und Beratungskosten	3.760,40	3.864,68	
Buchführungskosten	1.856,40	1.747,05	
Nebenkosten des Geldverkehrs	2.780,16	3.278,04	
Sonstiger Betriebsbedarf	<u>578,96</u>	<u>1.061,28</u>	
	<u>11.288,05</u>		15.149,76

Die Aufwendungen für Porto wurden aufgrund der Vorgaben des DZI ab den Berichtszeitraum in die Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit umgegliedert.

7. Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	(2020: EUR 69.044,40 EUR 58.291,58)
8. Ergebnis	(2020: EUR 71.172,89 EUR -104.955,84)

Aufgliederung und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Human Help Network e.V. , 55116 Mainz

9. Jahresüberschuss		EUR	<u>71.172,89</u>
	(2020:	EUR	-104.955,84)
10. Mittelvortrag aus dem Vorjahr		EUR	<u>247,99</u>
	(2020:	EUR	54.058,34)
11. Entnahmen aus Rücklagen			
a) aus zweckgebundenen Rücklagen		EUR	<u>55.000,00</u>
	(2020:	EUR	106.145,49)
12. Einstellungen in Rücklagen			
a) in zweckgebundene Rücklagen		EUR	<u>56.609,25</u>
	(2020:	EUR	55.000,00)
Die Rücklage wurde vorsorglich für die Betriebsmittelrücklage gebildet. Dies ist insbesondere dem Wegfall großer Spenden im Folgejahr 2022 durch die Aktion Tagwerk geschuldet.			
Der Mittelvortrag wird in 2022 für satzungsgemäße Zwecke verwendet.			
13. freier Mittelvortrag		EUR	<u>69.811,63</u>
	(2020:	EUR	247,99)

